Objekt:	Rom, 50. Tempio di Minerva Medica, presso Porta Maggiore
Museum:	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
Sammlung:	Bilder- und Graphiksammlung
Inventarnummer:	BS-IIc 16,050

Beschreibung

Zu sehen ist der Tempel der Minerva Medica. Der zehneckige Zentralbau wurde vermutlich im ausgehenden 3. oder frühen 4. Jahrhundert errichtet und könnte in den Horti Liciniani als Nymphäum gedient haben. Der auf dem Stich gewählte Blick aus Süden zeigt die eingestürzte Ostwand, die 2013-2016 jedoch rekonstruiert worden ist. Die auf dem Stich noch fast intakte Kuppel stürzte erst 1828 ein. Heute führt direkt an dem Tempel die Via Giovanni Giolitti vorbei.

Signatur: Thomas. dis. Vasi inc.

Beschriftung: Tempio di Minerva Medica presso Porta Maggiore. | 50.

Quelle: Teil von: Raccolta delle piu belle vedute antiche, e moderne di Roma disegnate ed incise secondo lo stato presente dal Cavalier Giuseppe Vasi. Volume primo. In Roma MDCCLXXXVI. Si trova dall' Autore nel Palazzo Farnesse, al prezzo di cinque zecchini.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	H: 28,2 cm; B: 41,4 cm (Blattmaß). H: 21,3 cm; B: 32,6 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1786
	wer	
	wo	Rom

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Thomas
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1747
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Kuppel
- Ruine
- Tempel
- Zentralbau

Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale